

An die Herren Verleger.

[46464.] Zu erfolgreicher Insertion Ihrer Verlagsartikeln empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Märkische Sonntagsblatt.

Auflage 6000.

Das Märkische Sonntagsblatt hat seine Leser zum größten Theil in der Mark Brandenburg und der Provinz Pommern, erscheint aber auch unter Separattiteln in einigen anderen Provinzen Preußens und in Bremen.

Preis per Zeile oder deren Raum 20 S. Beilagen nach Uebereinkunft.

Recensionen gegen Einsendung von Freiemplaren.

Schwedt. **Max Bollern & Co.**

Für Verleger.

[46465.] Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig, ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 S netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Elberfeld. **Eduard Voll.**

Bisitenkartenanstalt

Eßlingen a/N.

[46466.] liefert 100 Bisitenkarten, eleganteste Ausstattung, von

70 Pf.

an. Bestellungen werden stets am Tage des Eingangs effectuirt. Schriftproben und Muster gratis. Die soeben fertig gewordene Aushängetafel, enthaltend 40 verschiedene Karten hochfeinsten und elegantesten Dessins mit den neuesten Schriften, ist zum Selbstkostenpreise von 1 M. — Eliches à 1 M. 50 S. — zu beziehen.

Wir bitten, diese Aushängetafel nicht mit den vielfach gratis offerirten ordinären Blacaten zu verwechseln.

Verlag von Otto Gültler & Co. in Bielefeld.

[46467.] **Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

insertirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Eintausend

[46468.] **Brief-Couvertz,** feinst weiß gerippt oder glatt, blau, grün, gelb glatt à 2 M. 60 S baar, Post-Größe, gut gummiert, durch die

Kesseling'sche Hofbuchhdlg. in Hildburghausen.

[46469.] **Kölnische Zeitung.**

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 40 S., sog. Reclamen pro Zeile

1 M. 50 S.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Für Papierhandlungen.

[46470.] Preis-courant und Proben der in meinem Verlage erschienenen

neuen zweifarbigen Monogramme

(Papier und Couverts) werden auf Verlangen gratis und franco versandt.

Ferner offerire:

Monogramm-Musterbuch

meiner sämtlichen Monogramm-Prägungen nebst en gros-Preis-courant dazu.

Dieses Buch ist zur Vorlage für das Publicum eingerichtet und enthält circa 50 diverse Collectionen auf den gangbarsten und modernsten Billetpapieren und Couverts vorgedruckt.

Ich versende dasselbe zum Kostenpreise von 4 M. 50 S netto gegen Postvorschuß oder vorherige Einsendung des Betrages.

Ueber Leipzig habe ich keine Verbindung.

August Thilo,

Papierhandlung und Kunst-Präge-Anstalt in Berlin N. W., U. d. Linden 45.

100 Briefbogen u. 100 Couverts } mit
zusammen 4 M. baar, } Mono-
50 Briefbogen und 50 Couverts } gramm
zusammen 2 1/4 M. baar, }

[46471.] liefert **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.

[46472.] **Holzschnitte**

aus dem Verlage von

Paendae & Lehmkuhl in Baden-Baden und Hamburg,

Preis geh. 4 M. ord., 3 M. n., 2 M. 70 S netto baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Eliches gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ Centim. 15 S

Abgüsse in Kupfer pr. □ Centim. 25 S

Die G. Paetz'sche Buchdruckerei

(Otto Hauthal)

in Raumburg a. d. Saale

[46473.] empfiehlt sich den geehrten Verlags-handlungen zur Ausführung von Druckarbeiten jeder Art und ist durch bedeutenden Vorrath moderner Schriften, sowie 5 Schnellpressen und Hilfsmaschinen mit Dampfbetrieb in den Stand gesetzt, sorgfältige, schnelle und billigste Bedienung zu garantiren.

Gebrüder Klingenberg

in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

Notiz für meine Geschäftsfreunde.

[46475.] Ich bitte zu beachten, daß ich die Gutschrift für die in diesem Jahre für meine Rechnung erlassenen Ankündigungen nur dann à Conto 1876 erfolgen lassen kann, wenn mir die betreffenden Inseratfacturen

bis spätestens 15. Januar 1877 übermittelt werden. Die Beträge aller nach diesem Termine eingehenden Rechnungen notire ich in Rechnung 1877.

Leipzig, 2. December 1876.

Otto Spamer.

Directe Sendungen.

[46476.] Firmen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, liefern wir mit directer Post nur, wenn der Bestellung der Betrag beigefügt ist oder die bestimmte Ordre zur Expedition gegen Postvorschuss ertheilt wurde. Andernfalls expediren wir gegen baar durch den Commissionär.

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Saldoreste.

[46477.] Trotz unserer wiederholten Erinnerung sind noch immer einige Firmen ihren Verpflichtungen aus Rechnung 1875 und früher gegen uns nicht nachgekommen; wir sehen uns daher auch an dieser Stelle zu der Erklärung veranlaßt, daß am 1. Januar alle Conten geschlossen werden, welche noch mit Saldoresten belastet sind.

Halle, den 9. December 1876.

Buchhandlung des Waisenhauses. (Verlags-Conto.)

[46478.] Ein größeres, populär geschriebenes, illustriertes Geschichtswerk, welches seit Jahren sowohl einen hervorragenden Rang in der Geschichtsliteratur einnimmt, als auch vielen Lehranstalten als Unterrichtsstoff dient, soll zum 1. Januar 1877 mit sämtlichen Vorräthen und Rechten preiswürdig verkauft werden, da dasselbe in den Rahmen des übrigen Verlags nicht paßt. Gef. Offerten werden unter der Chiffre U. 1000. durch die Exp. d. d. Bl. erbeten.